

Präsident. **W. Clemens Jr.** Kassierer. **Joseph Faust**, **J. D. Quinn**, **W. Clemens** Vize-Präsidenten. **W. Clemens Jr.** Ass. Kassierer.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunsfels.

Kapital **\$50,000.**
Ueberschuß, **\$11,500.**


Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutsch-land u. f. w. werden ausgestellt und Einlassungen prompt besorgt.

Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornados.

Direktoren: **Louis Henne**, **J. D. Quinn**, **W. Clemens**, **Joseph Faust** und **Germann Clemens**.

TWO BROTHERS SALOON,

(gegenüber dem Courthouse.)

Getränke  Cigarren

Feine Whiskies, Weine, Vaudre, Cigarren usw.
Kellerfrisches Lagerbier stets an Zapf.
Whisky wird per Quart und per Gallone billig verkauft.

Heinrich Streuer,
Wilhelm Streuer.

E. Blumberg

Agent für die **Lone Star Brewing Co.** in San Antonio.

Office im Elm Saloon.

Logo: Lone Star Brewing Co. Export Lager Beer. Brewed in San Antonio, Texas.

Ludwig's Hotel Saloon.

HALM & TOLLE.

Alle Sorten Getränke, feine Whiskies und Weine. Großes Lager in Cigarren.

Preiswürdige feine Whiskies bei Quart u. Gallone. Stets kellerfrisches Bier an Zapf.

COMAL LUMBER CO

Edle Castell- und Kirchen-Straße. — Gegenüber der protestantischen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten **Bauholz, Bretter und Schindeln,** welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.

18 **H. E. FISCHER, Manager.**

Die vollständige und sorgfältigste deutsche Familien-Beitrag.

Münchener Welt

Das größte Familienblatt der Welt.

Notwithstanding this increase in price, we are still able to sell our paper at the same price as before.

THE INTERNATIONAL NEWS CO.
83 and 85 Duane Street, New-York.

The Galveston and Dallas WEEKLY NEWS

To Keep Abroad with the Progressive Times Has Been ENLARGED TO 16 PAGES.

It is strictly a newspaper. It does not attempt to please everybody, but it does try to make itself interesting to a variety of readers.

SPECIAL DEPARTMENTS FOR THE LADIES, THE FARMERS and THE CHILDREN.

One Dollar a Year.

A. H. BELO & CO., Publishers, GALVESTON OR DALLAS.

Neuzeit vom alten Staatsmanne John Sherman.

Was dem, was Sherman, seit er das Amt des Staatsministers der Union niederlegte, mündlich und schriftlich geäußert hat, wird die Behauptung, daß sein Geist geschwächt sei, wahrlich nicht bestätigt. Jetzt hat er sich über die Art, wie er Staatsminister McKinley's wurde und wie er das Amt verlor, nachdem er ihm zu Liebe die Bundesnatur aufgegeben hatte gegen einen verlässlichen Gewährungsmann, den Publicisten Geo. A. Townsend, so geäußert:

„In Wirklichkeit wollte man mich nicht im Cabinet, sondern man wollte bloß meinen Sitz im Senat. Mir wurde gesagt, das Cabinet könnte ohne mich nicht zusammengefaßt werden, und es würden Fragen aufstehen, die ich kontrollieren sollte. Ich wußte, daß Hanna den Rest meiner Senatzeit ausfüllen wollte, und da er immer freundlich gegen mich war wollte ich mich ihm nicht unangenehm erweisen. Somit reichte ich als Senator und ging in das Cabinet. Hanna wurde vom Gouverneur einwilligend zu meinem Nachfolger im Senat gemacht. Als aber die Staatsregierung durch die einen Nachfolger für den Rest meiner Senatzeit und für die neue Wahlen, konnte Hanna ungeachtet der Unterstützung der Administration nur mit einer einzigen Stimme siegen. Dann fing man an zu sagen, ich würde vergeschloffen und altersschwach Hanna, dem ich meinen Sitz abgetreten hätte, war unter den Exzten, welche sagten, daß meine Geisteskräfte abnähmen. Das war kein freundschafter Gegenstand für die Abtretung meines Sitzes. Als ich im Cabinet war, sah ich in Verbindung mit meinen Amtspflichten sehr wenig vom Präsidenten. Es wurde ein Mann von Canton (Day) gebracht. Im Staatsdepartement schien er nicht viel zu sagen zu haben, aber jeden Abend besuchte er den Präsidenten u. berichtete was geschähe war. Ich hielt ihn für einen Untergebenen und kümmerte mich wenig um ihn, oder um das, was er that, bis der Präsident eines Tages zu mir sagte: „Herr Sherman, was Sie gesagt haben, oder gesagt haben sollten, ist dem Richter Day unlieb.“ Ich war sehr überrascht, und antwortete: „Herr Präsident, glauben Sie, ich würde etwas sagen, was der Administration, von der ich ein Mitglied bin, schaden könnte?“ Der Präsident wiederholte fast dieselben Worte in beleidigender Weise. Ich wurde ärgerlich, ging fort, und schickte meine Resignation ein. Stets war ich ein Befürworter McKinley's. Ich glaube aber, daß ich nur als Mittel zum Zweck gebraucht worden bin.“

So weit der alte Sherman über das mit ihm getriebene Spiel. Mit derselben Geistesklarheit hat er bekanntlich auch erklärt, daß Spanien, wenn er nicht aus dem Staatsministerium gedrängt worden wäre, Cuba auch ohne Schwereitreich gekämpft hätte und daß er sich kräftig gegen das Jingothum gesperrt habe.

Jerusalem von der Rehrseite.

Man wird in diesen Tagen ohne Zweifel manche glänzende poetische Schilderung von der Hauptstadt des Heiligen Landes zu lesen bekommen haben. Aber die Gerechtigkeit verlangt den Hinweis, daß es in Jerusalem Vieles giebt, was einen stimmungsvollen Eindruck zu schätzen vermag. Nur als Ganzes aus der Vogelperspektive betrachtet, kann die heilige Stadt eine rein mächtige Wirkung auf das Gemüth ausüben, während sich bei näherem Zusehen das Auge von manchem Bilde mit Schauer abwendet.

So schildert in der „Allgemeinen Wiener medizinischen Zeitung“ ein Wiener Arzt seine Eindrücke bei einem Besuche in Jerusalem etwa folgendermaßen: Den Blick des Arztes fesselt neben dem allgemeinen Treiben auf den Straßen der Stadt besonders das reiche Kranenmaterial, das ihm hier allenthalben aufführt und das jedes Kind nichtig machen könnte. Der Bewohner von Jerusalem geht allerdings unbelümmert an dem Glende und den Schmerzen vorüber, die überall auf den Straßen und an den Häuserfronten sich dem Auge aufdrängen scheinen, auch der Europäer muß sich schnell daran gewöhnen, falls er sich nicht den Appetit für den ganzen Aufenthalt in Jerusalem verderben lassen will. Die Artlosigkeit gegenüber den einfachen Gebeten der Reinlichkeit und Gesundheitspflege spottet jeder Beschreibung. Hier breitet gerade ein Unmengenverfäuser seine Lederbissen in unmittelbarer Nähe eines Dünghaufens aus, ein schwer beladener Esel freist ein Theil der Borräte in den Straßenschmutz, ohne daß sich irgend Jemand darüber aufhält. Daneben bereitet sich gerade auf einem Hausen von Drangen ein räudiger Hund seinen Ruheplatz. Kommt nun ein Käufer, so stößt der Fruchtthändler — aber auch nur in diesem Falle — den Hund mit dem Fuß von seiner Waare fort, und das Thier wartet dann geduldig, bis der Kauf abgeschlossen ist, um dann seinen Platz wieder einzunehmen. Innerhalb solcher Straßenscenen unterdunkelt man sich dann weniger über die anderen abstoßenden Bilder, besonders über die Menge von Kran-

Zwei scharfe Fragen beantwortet.

Was nützt es einen besseren Artikel als Ihr Konkurrent zu machen, wenn Sie einen besseren Preis dafür bekommen können?

Ant. — Weil ein Unterschied im Preise ist, kauft das Publikum nur das Beste, so daß während unsere Preise kleiner bei dem einzelnen Verkauf sein mögen, so werden sie im großen Ganzen größer sein. Wie können Sie es dem Publikum beibringen, daß Ihr Artikel das Beste ist? Wenn beide Artikel prominent vor das Publikum gebracht werden, so werden Beide probirt werden, und das Publikum wird sehr schnell darüber urtheilen, und nur den besseren gebrauchen.

Dieses erklärt den großen Verkauf von Chamberlain's Husten- u. Hustmittel. Die Leute haben es seit Jahren gebraucht und ausgefunken, daß sie sich stets darauf verlassen können. Sie mögen manchmal mit einer falschen Vorstellung, die übertriebener Klammere vorangeschoben wird, aufnehmen, kommen aber gewiß zu dem einen Mittel zurück, das sie als zuverlässig erkennen und für Husten, Erkältungen und Grippe giebt es nichts was Chamberlain's Husten-Mittel gleichkommt. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Ein sauberes Vergnügen. — In Baltic, einem kleinen Orte bei Canal Dover, Ohio, will man zur Tilgung der Schulden einer Lokal-Kirche ein „Ummarmungs-Social“ abhalten, und zwar in den Kirchensäulenhallen. Es sind Preise bestimmt für die Ummarmung eines Mädchens, einer Frau u. s. w. Gegen diesen Plan wird seitens der Männer und Liebhaber heftiger Protest erhoben, indem sie das Ummarmungsgeld allein beanspruchen, und die Sache dürfte so viel Unzufriedenheit Anlaß geben, wenn der Plan ausgeführt wird.

Was Spanien am nöthigsten gebracht! Mr. R. P. Oliva in Barcelona, Spanien lebt in Winter in Allen S. C. Schwache Nerven verursachen ihm Schmerzen im Rücken und Kopf. Nachdem er Electric Bitters, America's größtes Blut- und Nervennuttmittel gebrauchte, verließen ihn bald alle Schmerzen. Jeder weiß, daß es alle Leber- und Nieren-Leiden kuriert, das System und die Nerven stärkt, die Verdauung regelt, und Leben in alle Muskeln und Organe bringt. Gebraucht es, wenn Ihr Schwanz und müde seid. Jede Flasche garantiert. Nur 50 Cents. In der Boelder's Apotheke.

Rückenschmerzen

Weshalb? Weil Ihre Leber und Nieren außer Ordnung sind.

DR. J. H. McLEAN'S Leber- und Nieren-Balsam

ist das „Unvergleichliche Heilmittel“ zum Curiren aller Beschwerden der Leber, der Nieren und Blase, Zuckerkrankheit, Rheumatismus und Bright'sche Krankheit.

Preis, **\$1.00 per Flasche.**

Zum Verkauf bei allen Apotheken.

Neu-Braunsfelder Gegen-seitiger Unterstützungs-Verein

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunsfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine zeitraubenden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.

Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.

Joseph Faust, Präsident
Germann Seele, Vice-Präsident.
F. Hampe, Secretär.
C. E. Fischer, Schatzmeister.
G. Rudorf
Wm. Seelag
D. Heilig } Directoren.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.

Schmerzlose Behandlung. Mäßige Preise. Stets in der Office über Boelder's Apotheke.

Neu Braunsfels, Texas.

F. J. Maier.

Deutscher Advokat.

Neu Braunsfels, Texas.

Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Marmor - Geschäfte

— von —

AD. HINMANN & Co.

Neu Braunsfels, Texas.

Berfertigen alle Sorten **Grabsteine,** sowie auch **eiserne Fenzgen**

Dr. A. H. Noster.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung, Seguin Street neben dem Photographischen Atelier, Neu Braunsfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung über Preussen's Store, Ecke San Antonio und Castell Straße. Eingang auf San Antonio Straße.

Dr. H. Leonard's

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office im Wohnhause in der Castell Straße, in der Nähe der katholischen Kirche.

Dr. O. R. Grube

Praktizirender Arzt.

Wohnung und Office in Reinartz' Haus neben der Zeitungs-Office, Ecke Seguin und Mühlentstraße.

Patienten finden auf Wunsch Pflege im Neu Braunsfelder Krankenhaus oder im McLean's Krankenhaus.

Dr. Louis Hirschfeld.

Deutscher Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Office in Wimmers Apotheke, Marion, Texas.

D. OVERHEU,

Schneidermeister in Neu Braunsfels, Texas.

empfehlen sich dem Publikum für vorzügliche prompte Arbeit. Anzüge aus nördlichen Stoffen von \$10.00 aufwärts. 22mt

Gute Arbeitsefel
sehen zu jeder Zeit zum Verkauf bei H. D. Bruene, Thornhill.

